



**Einstiegsqualifizierungsvertrag  
gemäß § 54 a Sozialgesetzbuch III**

Zwischen (Arbeitgeber/-in)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

und (zu Qualifizierende/r)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geschlecht w  m

geboren am: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Straße, Plz., Ort: \_\_\_\_\_

Schulabschluss:  ohne  Hauptschule  Realschule  Andere: \_\_\_\_\_

ggf. gesetzlich vertreten durch:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Plz., Ort: \_\_\_\_\_

wird nachstehender Vertrag über eine  
Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf

\_\_\_\_\_

geschlossen.

Die Einstiegsqualifizierung ist auf die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit ausgerichtet. Die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten bereiten auf einen anerkannten Ausbildungsberuf vor. Die Beschreibung der Einstiegsqualifizierung liegt als Anlage bei.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert \_\_\_\_\_ Monate.  
Sie beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_.
2. Die Probezeit beträgt \_\_\_\_\_ Wochen/Monat (e)<sup>1</sup>.
3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden.
4. Der/Die Arbeitgeber/-in zahlt dem/der zu Qualifizierenden eine Vergütung in Höhe von monatlich \_\_\_\_\_ €.

<sup>1</sup> Die Probezeit soll bei einer Einstiegsqualifizierung von 12 Monaten höchstens zwei Monate betragen. Sie ist im Übrigen nach der Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen.

5. Der/Die Arbeitgeber/-in gewährt dem/der zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Für die Dauer der Einstiegsqualifizierung besteht ein Urlaubsanspruch von \_\_\_\_\_ Werktagen/Arbeitstagen<sup>2</sup>.
6. Der/Die Arbeitgeber/-in stellt dem/der zu Qualifizierenden nach Abschluss der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus.
7. Der/Die zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er/Sie verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifikationsphasen teilzunehmen. Das Qualifizierungsziel ist erreicht, wenn der Betrieb mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet.
8. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der/Die zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und im Fall von Satz 2 und 3 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
9. Der/Die zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Eine Zweitschrift dieses Vertrages erhält der/die zu Qualifizierende. Eine Kopie des Vertrages wird der Rechtsanwaltskammer nebst Anlage (Qualifizierungsbausteine) von dem/der Arbeitgeber/-in übersandt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift, Stempel  
Arbeitgeber/-in

---

Unterschrift  
zu Qualifizierende/r

---

Unterschrift  
Sorgeberechtigte/r  
(bei Minderjährigen)

---

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.